Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse; Verein Scharotl

Band: 49 (2025)

Heft: 1

Rubrik: Auf Spurensuche nach jenischen Vorfahren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Spurensuche nach jenischen Vorfahren

Vermehrt gelangen Menschen an die Radgenossenschaft mit Hinweisen aus der Familienüberlieferung auf ihre Vorfahren. Wir helfen ihnen dann, Heimatgemeinden anzuschreiben, in Staatsarchiven fündig zu werden oder gar Akten aus Psychiatrischen Kliniken zu holen. Denn als Angehörige haben sie Anrecht auf diese Akten, und als Nachfahren von Opfern der sozialen Verfolgung oder gar des kulturellen Genozids an den Jenischen haben sie ein Recht auf Aufklärung.

Es sind nachdenkliche Menschen, die in ihren Stammbäumen oft Moser aus Obervaz oder Waser aus Morissen aufweisen, aber auch Göldi, Eicher, Graff, und manchmal wieder uns unbekannte Geschlechter, beispielsweise aus Italien.

Berichte von Vorfahren

Eine Frau schreibt über ihren Grossvater: «Er wurde unter anderem in Realta zwangsversorgt, und auch in Bellechasse, und landete schliesslich für mehr als zwanzig Jahre im Waldhaus, bis er dort ganz alleine und verlassen starb.»

Eine andere Frau schreibt über ihre Grossmutter: «Im ärztlichen Zeugnis der kantonalen Heil- und

Pflegeanstalt Münsingen von 1942 heisst es unter anderem über sie: ⟨Obwohl wir bei dem moralisch defekten und sehr triebhaften Mädchen zunächst sehr grosse Bedenken hatten, eine Sterilisation zu empfehlen, sind wir heute doch der Meinung, dass sie unbedingt durchgeführt werden sollte. Massgebend dafür ist uns die schwere Heredität, die von Fräulein P. durchgemachte Schizophrenie, die Wahrscheinlichkeit eines Rückfalls bei einer neuen Gravität (= Schwangerschaft) und schliesslich die Rücksicht auf Gefährdung einer weiteren Nachkommenschaft durch das schlechte Erbaut.>»

Jenische Wurzeln

Angesichts solcher Berichte können wir nicht untätig bleiben und stellen unsere Dienste zur Verfügung. Zumal sich oft zeigt, dass es sich bei den Betroffenen um Jenische handeln muss und bei den Nachfahren offensichtlich um Menschen, die sich ihres Jenischseins allmählich bewusst werden. Damit erweitert sich auch unser Horizont in Bezug auf das Schicksal des jenischen Volkes.

Und es scheint manchmal: Unser Volk wird zahlreicher und zahlreicher. Dank Coming-outs.

RESTAURANT UND CAMPING RANIA - ZILLIS -HINTERRHEIN

Rasten statt Hasten an der Viamala. Der Campingplatz und das Restaurant Rania liegen direkt am Hinterrhein und der früher so berüchtigten Viamala. 15 Gehminuten vom Besucherzentrum Viamala-Schlucht entfernt. Sei es für eine kurze Rast oder für Ferien an der frischen Luft, der Campingplatz und das Restaurant eignen sich vorzüglich zum Innehalten und Geniessen. Das Gelände liegt sehr zentral und praktisch an der...

Weitere Informationen



CAMPINGPLATZ UND UMGEBUNG

Stellplätze, Saisoncamper und eine berauschende Aussicht. Zentral und doch inmitten der Natur...

DER CAMPINGPLATZ

Der Campingplatz Rania bietet alles für einen erholsamen Campingurlaub. Zentral und doch ruhig gelegen gibt es rund um den Campingplatz vieles zu entdecken und das Areal des Campingplatzes selbst bietet auch einige Möglichkeiten: Sei es zum Fischen am Rhein, für ein gemütliches Barbecue am Grillplatz oder für ein feines Mittagessen im Restaurant Rania. Entspannung und eine gute Ambiance sind garantiert.



PRAKTISCHE INFORMATIONEN



+41 (0)81 661 11 62



GPS Koordingten: 46°38'58.8"N 9°26'54.5"E Italienische Strasse 120 A, 7432 Zillis



info@campingrania.ch



ÖFFNUNGSZEITEN

Campingplatz: Ganzjährig

Restaurant:

Ganzjährig, täglich ab 9:00 Uhr

Montag geschlossen *) *) In einzelnen Fällen bleibt das Restaurant

vorübergehend aus betrieblichen Gründen geschlossen. Dies wird entsprechend vor der Tür angezeigt. Davon nicht betroffen sind Camping-Anmeldungen. Diese werden regulär, täglich ab 9:00 Uhr entgegen genommen.